

zips und die den WB übertragenen neuen Funktionen und die Umstellung der Arbeitsweise auf die eines ökonomischen Führungsorgans auch eine Veränderung des Aufbaus der Leitung und des Apparates der WB verlangt.

Damit sich der Generaldirektor ausschließlich auf die Lösung der Hauptfragen des Industriezweiges und auf die Anleitung der Betriebe konzentrieren kann, ist es notwendig, Direktoren einzusetzen, die gleichzeitig Stellvertreter des Generaldirektors sind und für festumrissene Aufgabebereiche dem Generaldirektor gegenüber die volle Verantwortung tragen.

Es erweist sich als unbedingt zweckmäßig, die gesamten ökonomischen Fragen, d. h. Planung (einschließlich Perspektivplanung), Arbeitsökonomie und Finanzökonomie, einem Leiter zu unterstellen und dafür die Funktion des Direktors für Ökonomie zu schaffen. Damit wird die bisherige Zersplitterung überwunden und die Möglichkeit geschaffen, die Kräfte auf die Lösung der ökonomischen Schwerpunkte zu konzentrieren.

Nach den jetzigen Erfahrungen ergibt sich für die Leitung der WB folgender Aufbau:

Generaldirektor,
Direktor für Technik,
Direktor für Produktion,
Direktor für Ökonomie,
Direktor für Beschaffung und Absatz.

Der Hauptbuchhalter und die Revision unterstehen als Kontrollinstrument direkt dem Generaldirektor. In der weiteren Durchführung der Experimente ist die Zusammenlegung der Funktion des Hauptbuchhalters mit dem Direktor für Ökonomie zu überprüfen. In den vier Experimentier-VVB wird weiterhin im Interesse einer straffen Leitung und Kontrolle der Betriebe auf der Grundlage der zentral festgelegten Aufgaben die Bildung von Inspektionsgruppen erprobt.

Der gegenwärtige Stand der Durchführung der Experimente läßt noch keine Einschätzung und Entscheidung darüber zu, welche endgültige Struktur und Größe der Apparat der WB haben muß.